



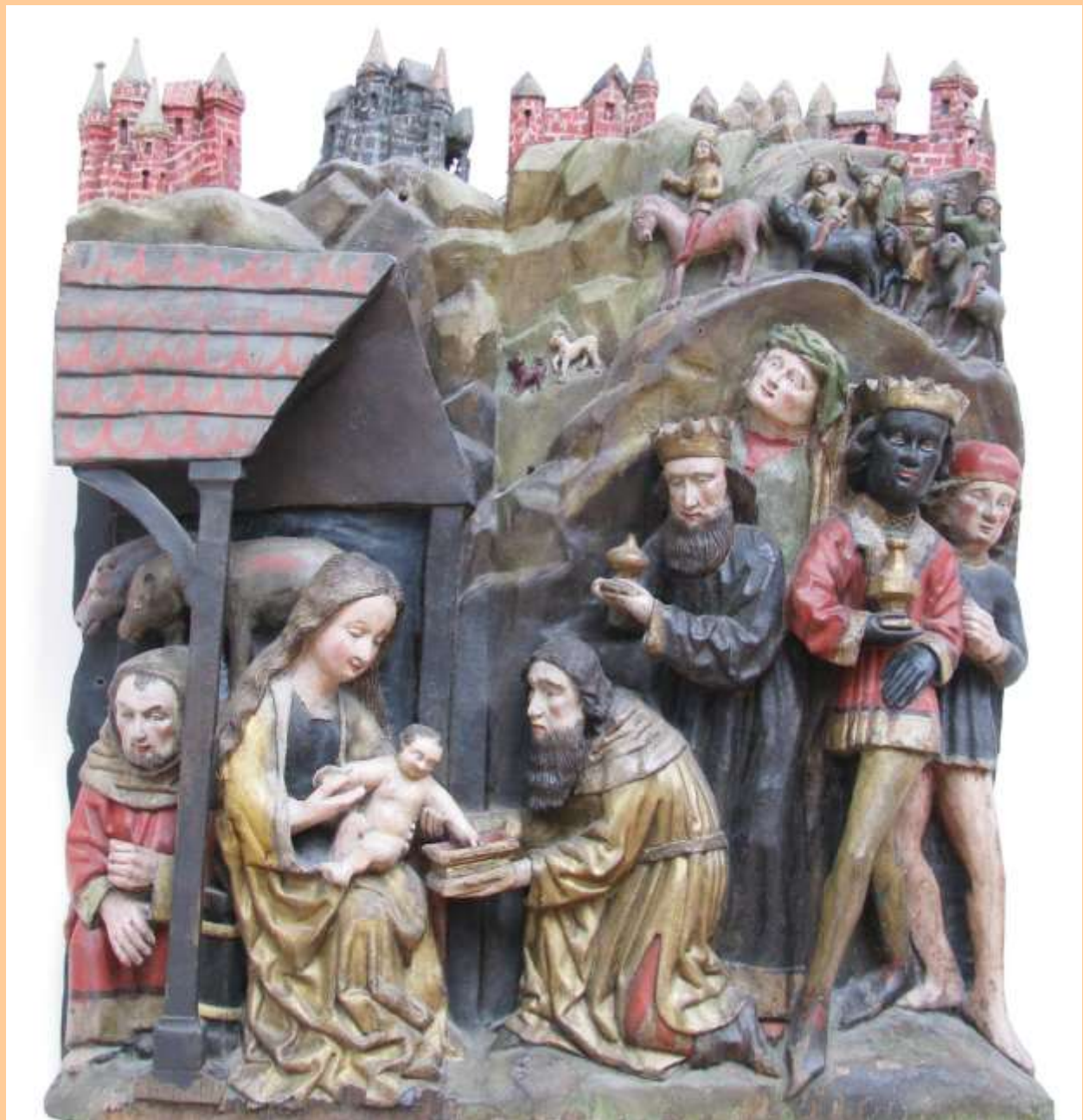
***Pfarrblatt
der Pfarre
Radlbrunn***



Nr. 1 - 2014

Jänner – März 2014

Ausgabe 83

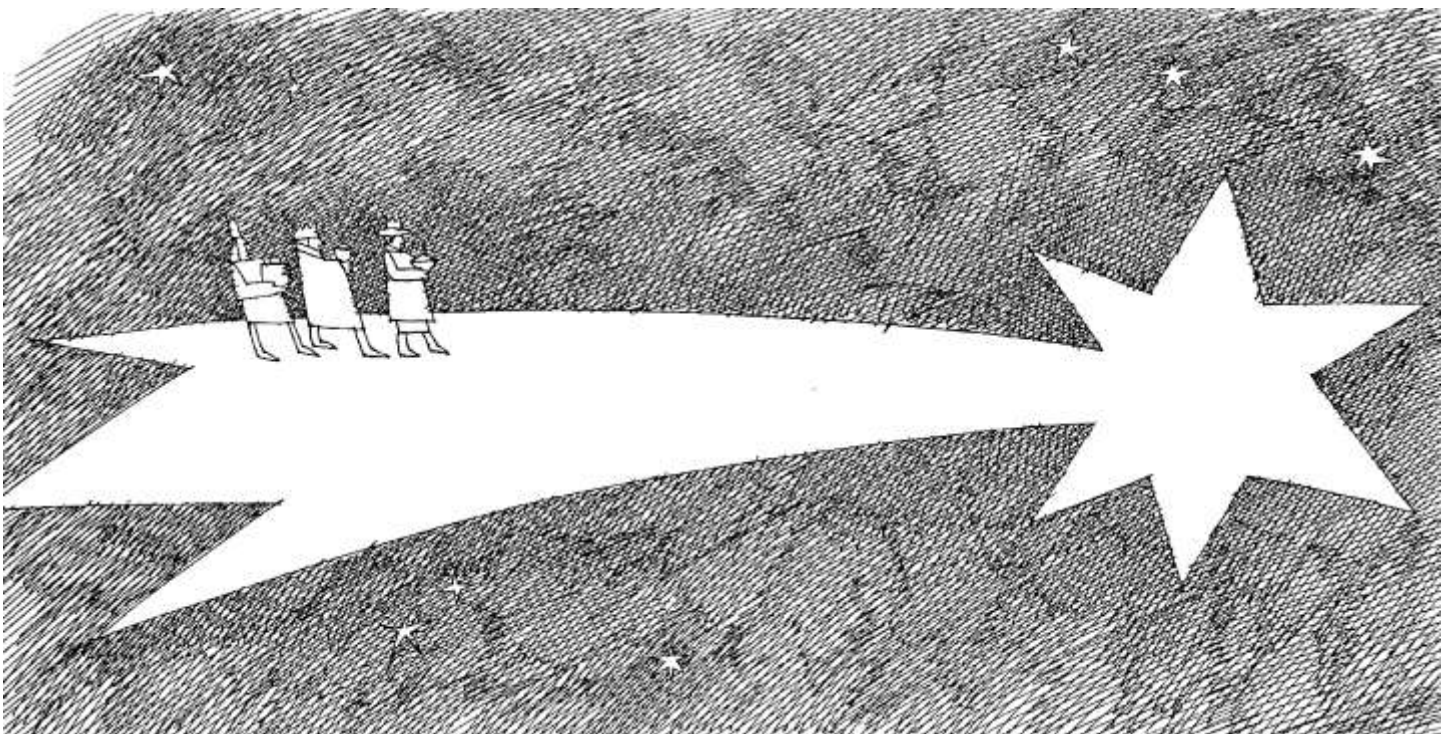


Weihnachtszeit und Fasching 2014

SEGEN ZUM NEUBEGINN

Du Gott aller Anfänge, segne uns,
wenn deine Stimme uns lockt zu Aufbruch und Neubeginn.
Du Gott aller Anfänge, behüte uns,
wenn wir loslassen und Abschied nehmen,
wenn wir dankbar zurückschauen
auf Segen und Ernte der gemeinsamen Zeit.
Du Gott der Anfänge, lass dein Angesicht leuchten über uns,
wenn wir in Vertrauen und Zuversicht
einen neuen Schritt wagen auf dem Weg des Glaubens.
Du Gott aller Anfänge, sei uns gnädig,
wenn Angst uns befällt vor dem Tor in ein unbekanntes Land,
wenn wir Schutz suchen bei dir vor den Stürmen der Nacht.
Du Gott der Anfänge, lege dein Angesicht auf uns,
wenn unser Herz sich sehnt nach Wärme und Glück,
nach Freundschaft und Begegnung.
Lass den Segen deines Lichtes mit uns sein.
Du Gott aller Anfänge, schenke uns ein gutes Leben.

Aus Irland



Die Heiligen Drei Könige

Feiert die Kirche an Weihnachten die Menschwerdung Gottes in dem Kind in der Krippe, so steht am 6. Januar, dem Fest der Erscheinung des Herrn, Epiphanie, die Göttlichkeit des Kindes im Mittelpunkt.

Deshalb ist dieser Tag geprägt von dem Besuch der Weisen, die vor dem Kind niederknien und es mit Gaben beschenken, die einem König oder Messias gebühren und wodurch die Göttlichkeit Jesu verdeutlicht wird. Das Matthäusevangelium (2,1-12) spricht weder von einer Dreizahl noch von Königen.

Anhand der drei Geschenke ist seit Origenes (gest. um 254) von drei Besuchern die Rede, seit Caesarius von Arles (gest. 542) sind aus den Weisen Könige geworden. Seit dem 5. Jahrhundert entwickeln sich langsam die Namen der Könige; seit dem 9. Jahrhundert sind Caspar (persisch: Schatzmeister), Melchior (Gottesschutz) und Balthasar (Lichtkönig) üblich.

Sie symbolisieren sowohl die drei Lebensalter wie auch die drei damals bekannten Kontinente. Die drei Geschenke, von denen das Matthäusevangelium spricht, haben symbolischen Charakter: Das Gold - traditionell von Melchior überbracht - ehrt den König und seine Weisheit, der Weihrauch - meist Balthasar zugeordnet - unterstreicht die Göttlichkeit Jesu, dem Opfer und Gebet gebühren, die Myrrhe - das Geschenk des Caspar - verweist schon auf das spätere Leiden Jesu am Kreuz und symbolisiert zugleich die reinhaltende Kraft der Selbstbeherrschung.

1164 kamen die Reliquien der Heiligen Drei Könige nach Köln, für sie wurde der Dreikönigsschrein angefertigt, der wiederum den Anlass zum Bau des Kölner Domes gab. Die Reliquien machten Köln zu einem der wichtigsten Wallfahrtsorte nördlich der Alpen.



Heute erinnern die Sternsinger an die Heiligen Drei Könige, wenn sie an den Tagen rund um den 6. Januar von Haus zu Haus ziehen, den Segen bringen und für Kinder in Not sammeln. Das Sternsingen ist die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder.

20-C+M+B-14

Das „C + M + B“, das die Sternsinger an die Haustüren schreiben, steht für „Christus mansionem benedicat“ = Christus segne dieses Haus.

Gott wird Mensch, macht sich klein um bei uns Menschen sein zu können. Hirten und die Weisen aus dem Morgenland kommen um das Kind zu sehen und in ihm Gott zu erkennen.

Machen wir es ihnen gleich, lassen wir uns in unserem Herzen treffen von diesem Gott, der nicht fern und unberührt von uns Menschen sein und bleiben will, sondern mit uns durchs Leben geht. In Freud und Leid möchte er an unserer Seite sein. Lassen auch wir ihm einen Platz an unserer Seite, es muss nicht die letzte Kammer unseres Herzens sein, es darf ruhig auch die gute Stube sein.

Vielleicht spüren wir dann umso mehr seinen Segen, den die Sternsinger jedes Jahr uns in die Häuser bringen.





*Das wünscht euch und mir selbst
Euer Pfarrer P. Edmund*




Impressum: Pfarrblatt der Pfarre Radlbrunn
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrer P. Dr. Edmund Tanzer,
3710 Radlbrunn 27
Tel: 02956 7006 Fax: 02956 7012
Email: aon.912317017@aon.at


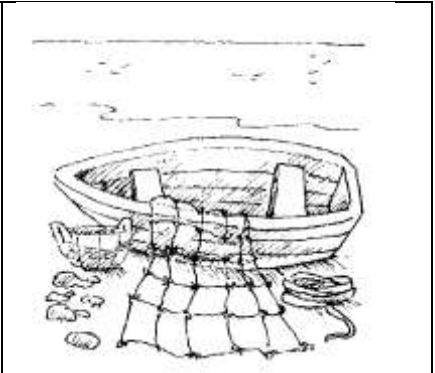
Termine








UND MESSEN FÜR DIE PFARRE RADLBRUNN





1.	Jänner 2014	9,30	NEUJAHR – FEST DER GOTTESMUTTER Hl. Messe <i>+ Mutter und Großmutter Leopoldine Schmid</i>		
4.	Jänner	18,30	Hl. Messe <i>+ Alois und Katharina Pristl</i>		
5.	Jänner	9,30	2. SONNTAG nach WEIHNACHTEN Hl. Messe <i>+ Karl Heichinger und Maria Renner</i> <table border="1" data-bbox="603 952 1519 1323"><tr><td>Evangelium: <i>Johannes 1, 1-18</i></td><td></td></tr></table>	Evangelium: <i>Johannes 1, 1-18</i>	
Evangelium: <i>Johannes 1, 1-18</i>					
6.	Jänner	9,30	ERSCHEINUNG DES HERRN DREIKÖNIG Hl. Messe <i>+ Großeltern Wenzina und + Franziska Peyerl; + Eltern Josef und Frieda Anhammer</i> <table border="1" data-bbox="603 1706 1519 1816"><tr><td>Evangelium:</td><td>Matthäus 2, 1-12</td></tr></table>	Evangelium:	Matthäus 2, 1-12
Evangelium:	Matthäus 2, 1-12				
6.	Jänner		Sternsingeraktion Die Sternsinger besuchen die Familien und bitten um Spenden für Projekte in der Dritten Welt. 		


7.	Jänner	18,00	Monatliche Hl. Messe um Geistliche Berufe + <i>Gattin und Mutter Berta Brandl und Eltern Ruff</i>		
9.	Jänner	19.00	KFB: Vortrag die drei L (Lieben, Lernen, Lachen) im Pfarrsaal Gettsdorf		
11.	Jänner	18,30	Hl. Messe + <i>Karoline Fort</i>		
12.	Jänner	9,30	SONNTAG – TAUFTE DES HERRN Hl. Messe + <i>Gatten und Vater Herbert Fischer;</i> + <i>Eltern Josef und Anna Wimmer</i>		
			<table border="1"> <tr> <td><i>Evangelium:</i> <i>Matthäus 3, 13 – 17</i></td> <td></td> </tr> </table>	<i>Evangelium:</i> <i>Matthäus 3, 13 – 17</i>	
<i>Evangelium:</i> <i>Matthäus 3, 13 – 17</i>					
13.	Jänner	18,00	Hl. Messe <i>Verstorbene der Familie Gleixner und Baringer</i>		
14.	Jänner	18,00	Hl. Messe + <i>Eltern Johann und Anna Dinstl und Großeltern,</i> + <i>Gatten und Vater Josef Bürgmayr</i>		
17.	Jänner	19,00	Dekanatsmännermesse in Stetteldorf mit Weihbischof DI Mag. Stephan Turnovszky		
18.	Jänner	18,30	Hl. Messe + <i>Eltern Hermine und Anton Heichinger;</i> <i>Verstorbene der Familie Hainisch</i>		

19.	Jänner	9,30	2. SONNTAG IM JAHRESKREIS Hl. Messe + <i>Gatten und Vater Wilhelm Wunderer und E.</i> Evangelium: <i>Johannes 1, 29 – 34</i>	
20.	Jänner	18,00	Hl. Messe + <i>Gattin und Mutter Berta Brandl und Eltern Ruff</i>	
21.	Jänner	18,00	Hl. Messe + <i>Gatten und Vater Josef Weninger und Eltern</i>	
23.	Jänner	19.00	KFB: „Lachseminar“ im Gemeindezentrum Maissau, Anmeldung notwendig	
25.	Jänner	18,30	Hl. Messe + <i>Eltern Friedrich und Pauline Schirrer und Eltern Josef und Maria Heichinger</i>	
26.	Jänner	9,30	3. SONNTAG IM JAHRESKREIS Hl. Messe + <i>Gatten und Vater Franz Wunderer und gefallenen Bruder Josef;</i> + <i>Josef Herzog und + Franz Pfeifer</i> Evangelium: <i>Matthäus 4, 12 – 23</i>	
27.	Jänner	18,00	Hl. Messe + <i>Gatten und Vater Franz Rupp und Schwiegereltern</i>	

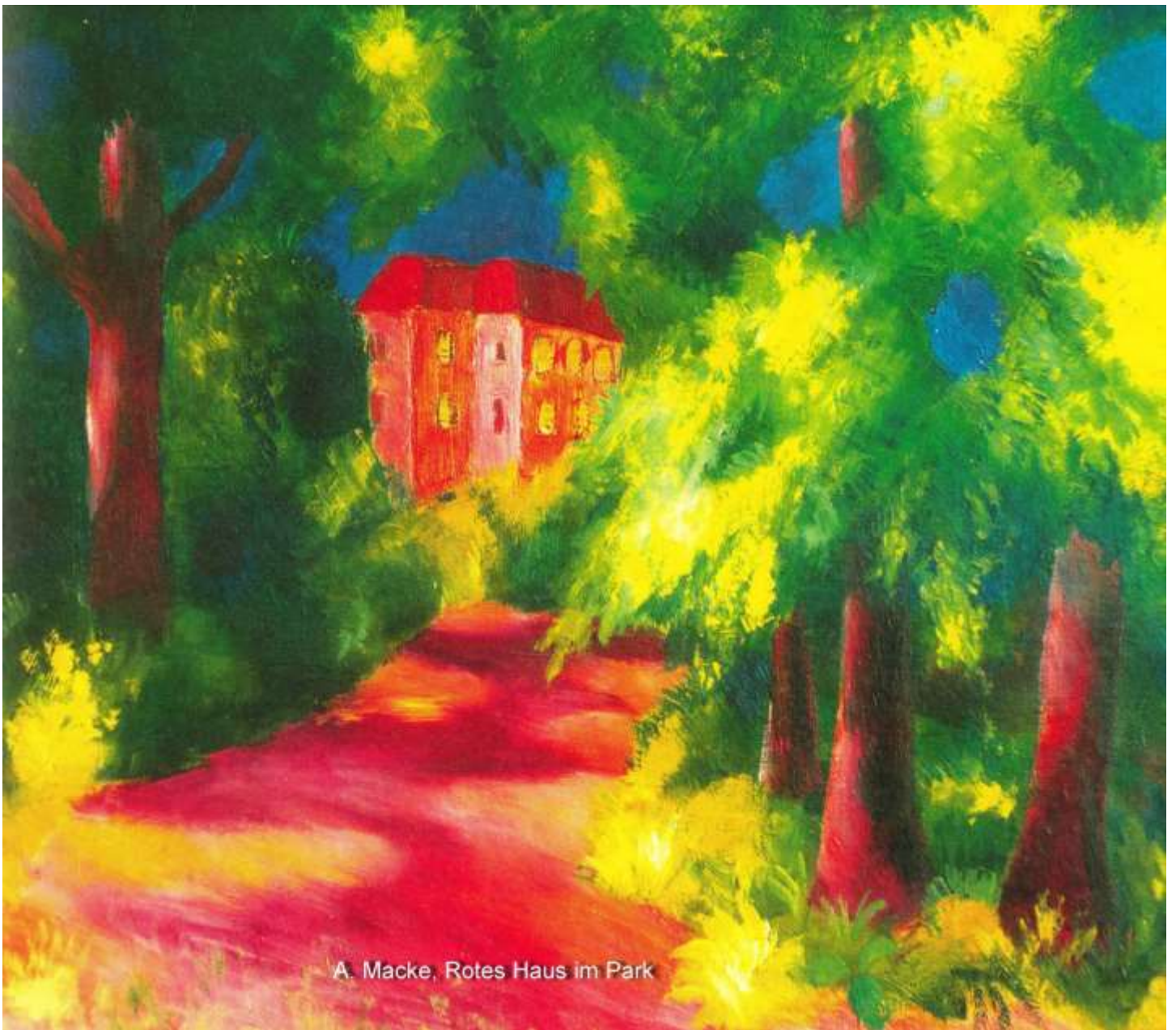
28.	Jänner	18,00	Hl. Messe <i>+ Gatten Franz Wieland</i>		
30.	Jänner	18,30	MARIA LICHTMESSFEIER: Kerzensegnung im Pfarrsaal Lichterprozession und Hl. Messe <i>Verstorbene der Familie Dopplinger</i> Erteilung des Blasiussegens		
1.	Februar	18,30	Hl. Messe <i>+ Hilda und Alois Wunderer, Eltern und + Paul Schön;</i> <i>+ Gatten und Vater Alois Oswald</i>		
2.	Februar	9,30	4. SONNTAG IM JAHRESKREIS DARSTELLUNG DES HERRN Hl. Messe <i>+ Eltern Walter und Ernestine Führer, Großeltern und Geschwister</i> <table border="1" data-bbox="603 1234 1522 1671"> <tr> <td><i>Evangelium:</i> <i>Lukas 2, 22 – 40</i></td> <td></td> </tr> </table>	<i>Evangelium:</i> <i>Lukas 2, 22 – 40</i>	
<i>Evangelium:</i> <i>Lukas 2, 22 – 40</i>					
3.	Februar	18,00	Hl. Messe <i>+ Großeltern Anton und Johanna Heichinger</i>		
4.	Februar	18,00	Monatliche Hl. Messe um Geistliche Berufe <i>+ Eltern Josef und Franziska Schnatter</i>		
8.	Februar	18,30	Hl. Messe <i>Zur schuldigen Danksagung und + Franziska Peyerl</i>		

9.	Februar	9,30	5. SONNTAG IM JAHRESKREIS Hl. Messe + <i>Mutter und Großmutter Leopoldine Schmid;</i> + <i>Gattin und Mutter Rosa Weninger</i> Evangelium: <i>Matthäus 5, 13 – 16</i>	
10.	Februar	18,00	Hl. Messe + <i>Eltern Michael und Theresia Hofmann und Bruder Johann;</i> + <i>Eltern Robert und Elfriede Wild</i>	
12.	Februar	18,30	KFB: Informationsabend zum Familienfasttag im Pfarrheim Ziersdorf	
15.	Februar	18,30	Hl. Messe + <i>Bruder Franz Pristl und Tante Rosa;</i> + <i>Eltern Friedrich und Pauline Schirrer;</i> + <i>Gatten und Vater Josef Spiel und Eltern</i>	
16.	Februar	9,30	6. SONNTAG IM JAHRESKREIS Hl. Messe + <i>Eltern Anton und Berta Kohl</i> Evangelium: <i>Matthäus 5, 17 – 37</i>	
17.	Februar	18,00	Hl. Messe + <i>Eltern Franz und Franziska Tobias</i>	

17.	Februar	18,30	KFB: Tag der Frau (Haushaltsbücher – Lebensbücher) im Pfarrkultursaal Absdorf		
18.	Februar	18,00	Hl. Messe + <i>Eltern Schwammel, Großeltern Freistätter, Eltern Schwarzinger und Töchter</i>		
21.	Februar	19,00	Dekanatsmännermesse in Absdorf		
22.	Februar	18,30	Hl. Messe + <i>Eltern Sylvester und Maria Höfler und Bruder</i> + <i>Eltern Anton und Hermine Heichinger</i>		
23.	Februar	9,30	7. SONNTAG IM JAHRESKREIS Hl. Messe + <i>Eltern Martin und Josefa Firmkranz;</i> + <i>Eltern Herbert und Frieda Pendl, Großeltern und Tante</i>		
			<table border="1"> <tr> <td>Evangelium: <i>Matthäus 5, 38 – 48</i></td> <td></td> </tr> </table>	Evangelium: <i>Matthäus 5, 38 – 48</i>	
Evangelium: <i>Matthäus 5, 38 – 48</i>					
		14.00	<p>KRAPFENSONNTAG <i>im Pfarrsaal</i></p> <p><i>Pfarrcafe mit lustigen Einlagen</i></p> 		

24.	Februar	18,00	Hl. Messe + <i>Barbara Prossl und Verwandte</i>		
25.	Februar	18,00	Hl. Messe + <i>Eltern Josef und Anna Roch und Bruder Johann</i>		
1.	März	18,30	Hl. Messe + <i>Eltern Alois und Karoline Endler</i>		
2.	März	9,30	<p>8. SONNTAG IM JAHRESKREIS</p> <p>Hl. Messe + <i>Gatten und Vater Johann Endler;</i> + <i>Eltern Karl und Maria Kohl</i></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;"><i>Evangelium:</i></td> <td style="width: 50%;"><i>Matthäus 6, 24 – 34</i></td> </tr> </table>	<i>Evangelium:</i>	<i>Matthäus 6, 24 – 34</i>
<i>Evangelium:</i>	<i>Matthäus 6, 24 – 34</i>				
3.	März	14,00	<p>Hl. Messe + <i>Eltern Leopold und Aloisia Löschl;</i> + <i>Eltern Josef und Johanna Andre und Großeltern</i></p>		
			<p>Seniorenfasching</p> <p>Gemütliches Beisammensein der Senioren im Pfarrsaal</p> <div style="text-align: center;">  <p>... ist die Musik der Seele!</p> </div>		

5.	März	19,00	ASCHERMITTWOCH Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes + <i>Gatten Franz Wieland und Eltern</i>	
6.	März	18,00	Monatliche Hl. Messe um Geistliche Berufe + <i>Eltern Josef und Susanna Burkhart</i>	
		19,00	Jahreshauptversammlung der KMB	
7.	März	19,00	Weltgebetstag der Frauen in Radlbrunn	
8.	März	18,30	Hl. Messe + <i>Eltern Josef und Franziska Schnatter</i>	
9.	März	9,30	1. FASTEN - SONNTAG Hl. Messe + <i>Eltern Josef und Theresia Pröll und</i> + <i>Franziska Peyerl</i>	<div data-bbox="606 1635 1085 2049" data-label="Text"> <p>Evangelium: <i>Matthäus 4, 1 – 11</i></p> </div> <div data-bbox="1109 1646 1484 2038" data-label="Image">  </div>
		13,30	Kreuzwegandacht	



A. Macke, Rotes Haus im Park

Die Freundlichkeit Gottes
segne dieses Haus.
Das Lächeln des Himmels
sei über diesem Haus.
Die Güte des liebenden Gottes
sei in diesem Haus.

*Hans Wallhof nach einem
Hausegen aus Schlesien*

Für andere

Gönne dich dir selbst.

Ich sage nicht: tu das immer.

Ich sage nicht: tu das oft.

Aber ich sage: tu es immer wieder einmal.

Sei wie für alle anderen auch für dich selbst da.

Bernhard von Clairvaux





Jungschar



Kirchenchor und Musikverein beim Adventkonzert am 1. Dezember 2013





*Nikolausumzug: 6. 12. 2013
Nach der Hl. Messe in der
Kirche zog der Bischof Nikolaus
unter Musikbegleitung in den
Brandlhof und verteilte seine
Gaben an die Kinder.*